

## Ebenhofener Volleyballjugend dominiert die Ek-Jugend-Runde

**U17 Mädchen und U15 Jungs erkämpfen sich jeweils den Meistertitel in ihrer Alterstufe.**

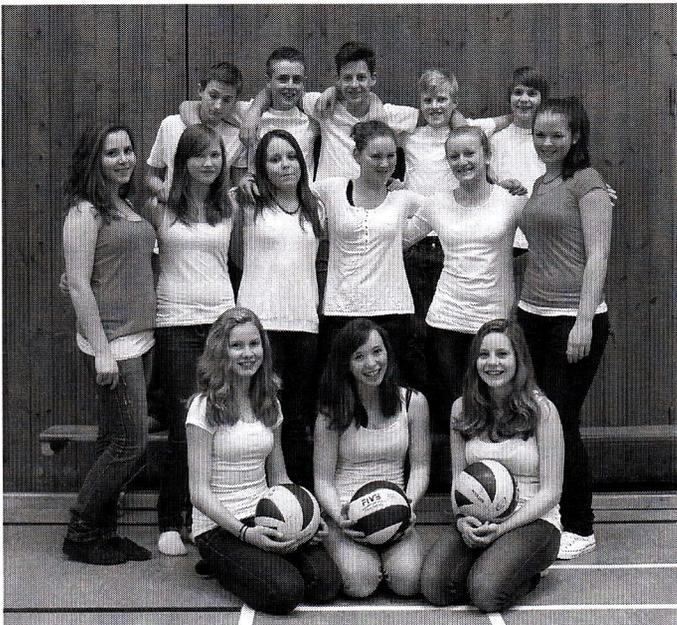
Die im Durchschnitt 14-jährigen Mädchen bewiesen sowohl in den Trainingseinheiten, als auch im Training Ehrgeiz und Teamgeist. Diese „Arbeit“ zahlte sich aus, die Ebenhofener Meistereams standen am Ende jeweils ungeschlagen an der Spitze. Schon beim Qualifikationsturnier in Christzhofen wiesen die jungen Mädchen ihre zum Teil drei Jahre älteren Gegenerinnen in ihre Schranken. Der Sieg in diesem Turnier ermöglichte den Wertachtalern einen Startplatz in der höchsten Leistungsstufe. Gegen die Teams aus Seeg, Bidingen und Ronsberg erzielten die Ebenhofener Mädels insgesamt ein Ergebnis von 24:4 Sätzen und 24:0 Punkten.

In der nächsten Saison, gehen die Mädchen getrennte Wege, sie verstärken die drei Damenmannschaften der Ebenhofener und sind zum Teil „tragende Säulen“ in der neu formierten U17 Mannschaft.

Die Ebenhofener Buben konnten ihren Titel vom letzten Jahr verteidigen, die Teams erzielten wie im letzten Jahr die Plätze 1 und 2.

Durch die Unterstützung einiger U17 Mädels konnten die Ebenhofener auch dieses Jahr wieder zwei Teams an den Start der U15-Jungsrunde im Ek-Allgäu schicken. Das Team Ebenhofen 1 gewann alle Spiele der Saison, die 2. Mannschaft verlor nur die Derbys gegen das Meisterteam. Nach dem letzten Spieltag, dem Heimspieltag in Ebenhofen feierten beide Teams die erfolgreiche Saison.

Auch die Jungs verlassen die Jugendrunde und stellen sich mit dem Start in der Herren-D-Klasse neuen Herausforderungen.



## Vereine und Verbände

### Aufstieg nach Meisterschaft in die höchste Klasse

Trotz einer zur Hälfte neu formierten Mannschaft holen sich die Ebenhofener Volleyball-Damen 2 den Titel in der Eichenkreuz-B-Klasse und damit den Aufstieg in die A-Klasse.

Die Wertachtaler starteten mit einem 3:1 Heimsieg gegen das Team aus Wald sehr erfolgversprechend in die Saison.

Doch schon beim zweiten Spiel gegen die routinierten Haldenwanger Damen wurden sie mit einer 1:3 Niederlage wieder auf den Teppich geholt. Die Oberallgäuer Damen verlangten dem jungen Team aus Ebenhofen alles ab und stellten, mit ihren druckvollen Aufschlägen, die Wertachtaler immer wieder vor Probleme beim Spielaufbau. Enttäuscht traten die Ostallgäuer nach der Niederlage die Heimreise an.

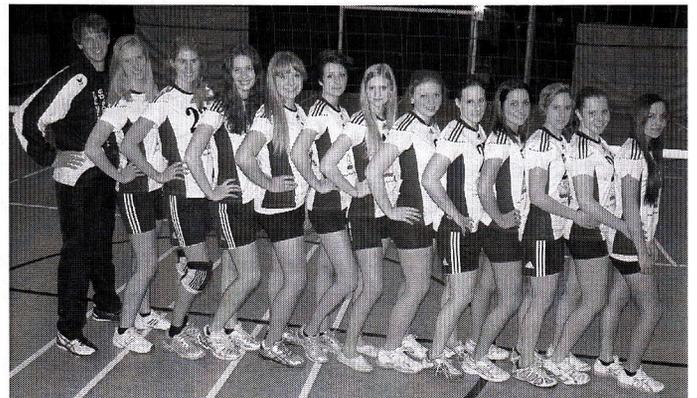
Die harten Trainingseinheiten zwischen den Jahren zahlten sich gleich in den darauffolgenden Partien aus. Mit zwei klaren Siegen in Wald und Missen konnte die Tuchfühlung zur Spitze wieder hergestellt werden. Gerade die Partie gegen Missen zeigte den Fortschritt, den das Team um Trainer Ralf Hannich Woche für Woche macht.

Gegen Buchenberg gewannen die Ebenhofener die nächste Partie klar mit 3:0.

Die nur etwas erfahreneren Teams aus Missen und Sontheim konnten die Ostallgäuer Mädels nach sehr guten Leistungen deutlich mit 3:1 besiegen. Damit kletterten die Ebenhofener auf Rang zwei der Tabelle. Diesen Aufstiegsplatz in die A-Klasse festigte das Team mit weiteren Siegen gegen Buchenberg und Sontheim.

Am 04.04. kam es dann zum erneuten Duell der Spitzenteams aus Ebenhofen und Haldenwang. Nach dem furiosen Beginn im ersten Satz, den die Wertachtaler mit 25:13 gewannen, zollten sie im zweiten ihrer deutlich geringeren Erfahrung Tribut. Dieser ging knapp mit 25:22 an die Oberallgäuer. Der dritte Satz war dann bis zum Schluss ein Kopf an Kopfrennen, mit glücklichem Ende auf Seiten der jungen Ebenhofener.

Durch den Gewinn des Satzes beflügelt, drehten sie jetzt so richtig auf und spielten unter frenetischem Beifall der Zu-



Die Spielerinnen auf dem Foto v.l.: Trainer Ralf Hannich, Samara Rohde, Anna Jung, Marlene Schwarzberg, Veronika Stechele, Stefanie Müller, Florentina Jung, Sophia Erben, Tanja Csauth, Nadja Rosbiki, Sarah Csauth, Sarah Stocker, Lisa Rosbiki.